

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
18 " " " 25 " "
26 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "

Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme u.
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.
Stellungsersuche zu halbem Preis.
Vorauszahlungs d. Verleger

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.
Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).
No. 4611 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — In- und
Ausland:
vierteljährlich **4 M.**

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIV. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 14. April 1889.

No. 30.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuthemen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von **Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 13 Lieferungen mit 520 Quartseiten und 337 Holzschnitten erschienen. **Die 13. Lieferung wurde mit No. 25 versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.

Seite.

Deutsche Allgemeine Ausstellung für Unfallverhütung. Saugkasten-Deckel für Papiermaschinen, Stockfleckiges Papier, Talkiren von Papier, Badische Anilin- und Sodafabrik	634
Japanische Papiermalerei	635
Geschichte der Papierfabrikation in Ravensburg. Anrecht Angestellter an Erfindungen	637
Papier-Ein- und Ausfuhr der Schweiz in 1888	638
Deutsche Erfindungen	640
Verbotene und erlaubte Nachbildung, Bronco	642
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	646
Nachträge zu den Zolltarifen. Handelsberichte	648
Briefkasten	650
Hamburger Lumpenmarkt	651
Stehende Geschäftskarten	652

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papierverarbeitungs - Berufsgenossenschaft.

In Gemässheit des § 9 unsres Statuts laden wir zur Theilnahme an der Ordentlichen Genossenschaftsversammlung der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft hiermit ergebenst ein. Dieselbe wird auf **Sonnabend, 27. April, vormittags 10 Uhr, nach Berlin, Friedrichstrasse 231 (Café Schütz),** berufen.

TAGES-ORDNUNG:

1. Neuwahl anstelle der aus dem Vorstande ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Ersatzmänner gemäss § 2 des Statuts. [Es scheiden aus: 1) für Sektion I Herr Carl Hellriegel als Vorstandsmitglied, 2) für Sektion II Herr Theodor Wiskott als Vorstandsmitglied, 3) für Sektion III Herr Kommerzienrath Julius Meissner als Ersatzmann, 4) für Sektion V Herr Georg Wenderoth als Vorstandsmitglied und Herr L. Bähr als Ersatzmann, 5) für Sektion VI Herr Reinhart Schmidt als Vorstandsmitglied und Herr Louis Demrath als Ersatzmann, 6) für Sektion VII Herr Robert Engelhard als Ersatzmann, 7) für Sektion VIII Herr Eugen Mayer als Vorstandsmitglied und Herr Friedrich Haenle als Ersatzmann, sowie ferner 8) von den 5 Mitgliedern und Ersatzmännern, die nach § 20, Abs. 2, des Statuts in Berlin wohnen müssen: Die Herren Carl Geist und Emil Heider als Vorstandsmitglieder, J. Laur und R. H. Meister als Ersatzmänner.] Die Wiederwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Ersatzmänner ist zulässig.
2. Entgegennahme des Jahresberichts, Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht für das Jahr 1888.

3. Feststellung des Etats für das Jahr 1889.
 4. Wahl des Ausschusses von 3 Mitgliedern zur Vorprüfung der Jahresrechnung und der Vermögensübersicht für das Jahr 1889.
 5. Antrag des Genossenschaftsvorstandes: In Ergänzung des Beschlusses der Genossenschaftsversammlung vom 4. Februar 1888 zu beschliessen, dass die aus der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft ausscheidenden Betriebe der Dachfilz- und Dachpappenfabrikation an die Berufsgenossenschaft für chemische Industrie überwiesen werden, und zwar vom 1. Januar 1888 ab, eventuell zu einem von den beteiligten Genossenschaftsvorständen zu vereinbarenden Zeitpunkt.
- Berlin, 27. März 1889.
Der Vorstand der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.
W. Hagelberg. Carl Hellriegel.

Sächsischer Verband Deutscher Holzschleifer.

Verbands-Versammlung Mittwoch, 17. April, mittags 1 Uhr in Chemnitz, Hotel Reichold.

TAGES-ORDNUNG:

1. Von 1—1 1/2 Uhr freie Besprechungen.
 2. Umfrage wegen etwaiger Betheiligung an der Wettinfier.
 3. Mittheilung über den Besuch des meteorologischen Instituts und Beschlussfassung über die Bekanntmachung der Niederschläge.
 4. Besprechung der Geschäftslage.
 5. Vorschläge für die bevorstehende General-Versammlung des Vereins Deutscher Holzstoff-Fabrikanten.
- Zahlreichen Besuch erwartet
der Vorstand.

Wer eine Unredlichkeit begeht, handelt thöricht, denn er giebt dauernde und sichere Vortheile zu Gunsten vorübergehender und unsicherer auf.